

EINFLUSS AUF DIE STADTENTWICKLUNG

Politik der Stadtratsfraktion 2005

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bad Bentheim hat 2005 wieder wichtige Entscheidungen für die Stadtentwicklung getroffen. Antragsinitiativen standen unter dem Motto "Für eine kinder- und familienfreundlichere Stadt" sowie "Bad Bentheim - sagenhaft gut".

Konkrete Ergebnisse der Ratsarbeit wie die neu eingerichteten Tempo 30-Zonen, die zeitweise Sperrung der östlichen Wilhelmstraße, zusätzliche Spielgeräte im Freibad, das Beteiligungsprojekt am Streethockeyfeld oder das Bürgerforum im neuen Internetauftritt der Stadt zeugen vom Gestaltungswillen der Bad Bentheimer SPD. Weitere Projekte wie die bereits beschlossene Beleuchtung von Gildehauser Kirchturm und Ostmühle oder die Einrichtung eines Sagenwegs werden folgen.

Besonders gefreut hat es uns, dass wir durch massive Gegenwehr und gegen die Stimme des Bürgermeister einen 30 Meter hohen Mobilfunkmast an der Waldseiter Straße verhindern konnten. Dieses Monstrum nahe der Ortsmitte von Gildehaus aufzustellen, das hatte nicht nur den unmittelbaren Anwohnern viel Kopfzerbrechen bereitet. Jetzt verhindert die von uns beantragte Veränderungssperre bis zum Erlass eines



Bebauungsplanes jede weitere Entwicklung. Der Bebauungsplan wird auch eine Höhenbegrenzung für Bauwerke vorsehen, darauf werden wir achten.

Durchsetzen konnten wir einen Seniorenbeirat. Er soll als ein von Rat und Verwaltung unabhängiges Organ der älteren Menschen in unserer Stadt ihren Interessen mehr Gehör verschaffen. Der 2004 ebenfalls durch uns beantragte Kinder- und Jugendbeirat arbeitet mittlerweile an seinem ersten Projekt, einer Info-Broschüre speziell für die Jugendlichen in unserer Stadt. Bad Bentheim soll also mehr als bisher auch die Handschrift derjenigen tragen, die nicht in Rat und Verwaltung aktiv sind. Dafür steht die SPD.

Bei anderen Themen stecken wir noch mitten in der Arbeit: So

sorgt die von uns in die Öffentlichkeit getragene Diskussion um einen neuen Rathausstandort mit einer von einigen CDU-Fraktionsmitgliedern geteilten SPD-Meinung hinter den Kulissen für heftige Auseinandersetzungen. Wir hoffen, 2006 mit Sachargumenten die von uns favorisierte Zusammenfassung von insgesamt vier Verwaltungsstandorten auf dem Gelände der Bentheimer Eisenbahn AG an der Bahnunterführung durchsetzen zu können. Damit würde ein Leerstand an exponierter Stelle Bad Bentheims beseitigt. Die Befassung der Verwaltungsspitze mit den vielen anderen Leerständen und Schandflecken der Innenstadt hat ein SPD-Antrag zu der uns überlassenen Foto-Dokumentation des Bad Bentheimers Herbert Lange bewirkt. Ob das hilft?

Die Diskussion um den Ferienpark hat leider das vorzeitige Ende der Ratsgruppe mit den Grünen unausweichlich gemacht. Bereits im Ansatz nicht vereinbarte Positionen zu diesem Thema dürfen jedoch nicht über die vielen Erfolge der vorherigen Zusammenarbeit hinwegtäuschen. Die verhinderte Schließung des Jugendhauses und wichtige Antragsinitiativen waren deren Resultat. Fortsetzung nach der Wahl? Nicht ausgeschlossen!

LUST, IM RAT MITZUARBEITEN?



Im Sommer 2005 hatte ich diese Frage über einen an dieser Stelle veröffentlichten persönlichen Aufruf gesetzt. Die Resonanz war überaus positiv. Bis zum heutigen Tag haben sich mehr als 40 Bad Bentheimerinnen und Bad Bentheimer gemeldet. Sie alle haben wir eingeladen und kennen gelernt. Vier von ihnen sind zwischenzeitlich in die SPD eingetreten.

Wichtigste Erkenntnis für mich aber war: Wir berühren mit unseren Antrags-Schwerpunkten Jugend- und Soziales, Umwelt, Fremdenverkehr, Verkehrssicherheit und Stadtentwicklung die Interessen vieler Menschen so sehr, dass sie sich vorstellen können, mit uns im Rat oder in der Partei zusammen zu arbeiten. Jetzt geht das Jahr 2005 zu Ende, aber nicht unsere Suche nach neuen Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahlen. Deshalb nochmals die Frage an Sie, liebe Leserin, lieber Leser: Sind Sie an der Ent-

wicklung unserer Stadt interessiert und können Sie sich vorstellen, sie an entscheidender Stelle zusammen mit uns zu beeinflussen? Dann melden Sie sich doch bei mir (Tel. 0 171/2 67 72 45) oder bei jedem anderen SPD-Mitglied. Wir öffnen unsere Kandidatenliste für alle, denen Bad Bentheim am Herzen liegt, ob mit oder ohne Parteibuch. Für 2006 sind weitere Treffen in Vorbereitung. Sie sind schon heute herzlich eingeladen!

Ihr Volker Pannen, Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion

IMPRESSUM:

Herausgeber:
SPD Ortsverein
Bad Bentheim

Redaktion:
Bert Hagels

V.i.S.d.P.:
Rainer Deters